

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt  
Frau Röttsch  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**Drucksache 0751/21; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Impfstand Erfurt; öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Röttsch,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

**1. Wie ist die Impfquote bezogen auf die Cluster der zu Impfenden in Erfurt? (Bitte auflisten)**

Die Durchführung der Impfung und damit verbundene statistische Erhebung liegt nicht in der Zuständigkeit der unteren Gesundheitsbehörden.

Vielmehr obliegt die Zuständigkeit dem TMASGFF und der Kassenärztlichen Vereinigung. Im externen Pandemiestab am 05.05.2021 hat Dr. Sakriß als Vertreter der KVT mitgeteilt, dass die Impfquoten der Erstimpfungen bei 28% und bei den Zweitimpfungen bei 12% liegen.

**2. Wie kommen Impfwillige zu ihren Terminen, welche Hilfen gibt es für sie und von wem? (z.B. Hilfe bei der online Terminbuchung online, Fahrservice usw.)**

Die Anmeldung erfolgt entweder über,

- das Onlineportal der KVT: <https://www.impfen-thueringen.de/terminvergabe.html>,
- die Rufnummer der KVT: 03643 4950 490,
- oder über die Hausärzte und zukünftig auch die Betriebsärzte.

Folgende Vereine und Institutionen unterstützen seit geraumer Zeit Senior:innen bei der Terminbuchung:

1. MitMenschen e. V.
2. Erfurter Tafel e. V.,
3. Schutzbund der Senioren und Vorruehändler Thüringen e.V.
4. Kontakt in Krisen (KiK) e. V.
5. Johanniter-Hilfsgemeinschaft Erfurt

**Seite 1 von 2**

**Sie erreichen uns:**  
E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

3. **Wie ist der Stand dazu bei den Hausarzt/innen in Erfurt? (Bitte beschreiben wie die Stadt hier in Kontakt ist und mit sorgt, dass alle Prioritätsgruppen ein Impfangebot bekommen und wahrnehmen können.)**

Jeweils im Rahmen des externen Pandemiestabes berichten die Obmänner der Kassenärztlichen Vereinigung über den Impffortschritt. So ist aktuell in allen Pflegeeinrichtungen ein Impfangebot erfolgt. Zunehmend übernehmen auch Hausarztpraxen Impfungen, eine genaue Zahl der beteiligten Praxen lag mit Stand 05.05.21 nicht vor. Limitierend ist hierbei aktuell die Verfügbarkeit von Impfstoff.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein